

PROLIT

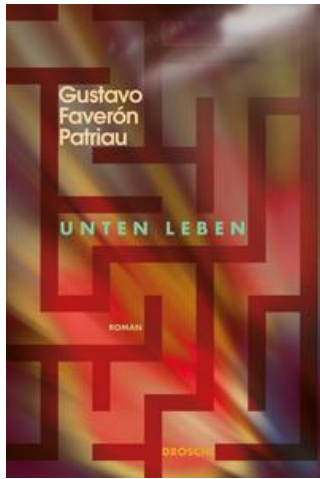
PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER KW 13

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Preis der Leipziger Buchmesse 2026

Manfred Gmeiner hat für seine Übersetzung aus dem Spanischen von *Unten leben* von Gustavo Faverón Patriau den diesjährigen Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Übersetzung gewonnen.
Wir gratulieren herzlich!



„Als multiperspektivischer Horror- und Schelmenroman entfaltet sich Gustavo Faverón Patriaus *Unten leben*: Dutzende Erzählstimmen fügen sich zu einem Mosaik der düsteren Geschichte Lateinamerikas. In dieser labyrinthischen Erzählung verlieren sich Wahrheit, Erinnerung und literarische Anspielungen ineinander. Manfred Gmeiner übersetzt den Roman mit spielerischer Eleganz ins Deutsche und bewahrt dabei den Blick für eigensinnige Figuren und den Zauber der Poesie. Seine ebenso furchtlose wie packende Übersetzung macht die Lektüre zu einer intensiven, unvergesslichen Erfahrung.“

Aus der Jurybegründung

Gustavo Faverón Patriau
Unten leben
Ü: Manfred Gmeiner
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591918, € 34,00

Kurt-Wolff-Preis 2026

EDITION TIAMAT

Den Kurt-Wolff-Preis 2026 erhält die **Edition Tiamat** aus Berlin. Deren Verleger Klaus Bittermann bereichert seit mehr als 45 Jahren die publizistische Landschaft mit politischen Essays und Büchern zu Geschichte und Zeitgeschehen, mit einem Schwerpunkt auf den Holocaust, Antisemitismus und Nationalismus. Belletristik, in Übersetzungen vor allem aus dem Englischen und Französischen, satirische Texte und Reportagen runden das Programm. Dank Klaus Bittermanns Engagement ergänzen seine Publikationen wichtige Stimmen im Meinungsstreit mit Unbequemem, Gesellschaftskritischem, historisch wie aktuell Relevantem, Humorvollem sowie linke Diskurse Erweiterndem. Der Kurt-Wolff-Preis ist mit 35.000 Euro dotiert.

Deutscher Jugendliteraturpreis Nominierungen 2026

Auf der Leipziger Buchmesse wurden die Nominierungen zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2026 bekanntgegeben. Die Jurybegründungen können auf www.jugendliteratur.org nachgelesen werden. Wir gratulieren und drücken die Daumen!

Bilderbuch



Will Gmehling / Antje Damm
Ganz am Anfang war der Ball
Peter Hammer Verlag
ISBN 9783779507826, € 15,00



Rike Drust / Nele Palmtag
Hört mal!
kunstanstifter
ISBN 9783948743369, € 20,00

Kinderbuch



Ayşe Klinge
Der Zahn
Kibitz Verlag
ISBN 9783948690366, € 26,00

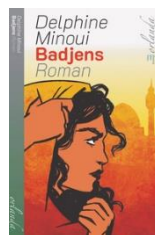


Will Gmehling / Jens Rasmus
Der Sternsee
Peter Hammer Verlag
ISBN 9783779507666, € 14,00

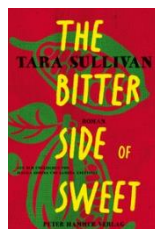
Jugendbuch



Maja Nielsen
Das falsche Leben
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836963558, € 15,00



Delphine Minoui
Badjens
Ü: Astrid Bühle-Gallet
Orlanda Verlag
ISBN 9783949545795, € 21,00



Tara Sullivan
The Bitter Side of Sweet
Ü: Sandra Knuffinke / Jessika Komina
Peter Hammer Verlag
ISBN 9783779507871, € 17,00

Sachbuch

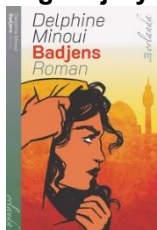


Laura Momo Aufderhaar /
Verena Hochleitner
Was tun, wenn ...
kunstanstifter
ISBN 9783948743499, € 25,00

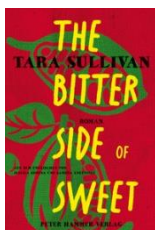


Bibi Dumon Tak /
Annemarie van Haeringen
Regenwurm und Anakonda
Ü: Meike Blatnik
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836962919, € 22,00

Jugendjury



Delphine Minoui
Badjens
Ü: Astrid Bühle-Gallet
Orlanda Verlag
ISBN 9783949545795, € 21,00

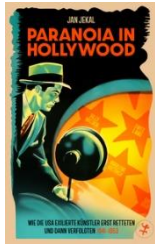


Tara Sullivan
The Bitter Side of Sweet
Ü: Sandra Knuffinke / Jessika Komina
Peter Hammer Verlag
ISBN 9783779507871, € 17,00

Sachbuch-Bestenliste

April // ZDF, DLF Kultur, Die ZEIT

Platz 10



Jan Jekal
Paranoia in Hollywood
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751821032, € 28,00

„Der Kulturjournalist Jan Jekal erzählt vom hoffnungsvollen Neuanfang unter Palmen – und seinem jähen Ende, als die Neuankömmlinge im McCarthyismus wieder zu Verfolgten werden.“

SPIEGEL Bestseller

14/2026

Belletristik PB

Platz 16



Orjan N. Karlsson
Kalt wie die Luft
Pendragon
ISBN 9783865329271, € 24,00

PRESSESPIEGEL



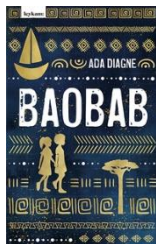
Delphine Bournay
Rotkäppchen, der Wolf und die Zeichnerin
 Ü: Alexander Potyka
 Picus Verlag
 ISBN 9783711740472, € 18,00

„Eine geniale Neu-Interpretation und zugleich eine Einführung in die moderne Kunst (...) wunderbar!“
Katrin Hörnlein, Die ZEIT, 19. März



Madame Nielsen
Das Zeitgeisterhaus
 Alexander Verlag
 ISBN 9783895816543, € 22,00

„Madame Nielsens Roman *Das Zeitgeisterhaus* handelt von der Frage, wie viel Kunst und Künstlertum der normale Mensch verkraften kann. Und davon, ob München eine verrückte Dänin erträgt.“
Claudius Seidl, Süddeutsche Zeitung, 23. März



Ada Diagne
Baobab
 Leykam
 ISBN 9783701183715, € 22,00

„Ihr Buch ist Märchen, Lehrstunde und Zaubererzählung in einem – so etwas wie magischer Realismus, der sich, von postkolonialen Denken durchdrungen, aus uralten afrikanischen Mythen und Sagen speist, um von Menschen zu erzählen, deren Zugang zur eigenen Geschichtsschreibung einst brutal gekappt wurde.“
Lena Bopp, Frankfurter Verlagsanstalt, 23. März



Gianna Lange
Und dann springen wir
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003272, € 22,00

„Die Bremer Autorin Gianna Lange schreibt in einer ebenso schonungslos wie poetischen Prosa, die ohne moralische Wertung die Dynamik eines widersprüchlichen Familiengefüges abtastet. (...) Man darf gespannt sein auf das, was noch kommt.“
Selma Schiller, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20. März



Gustavo Faverón Patriau
Unten leben
 Ü: Manfred Gmeiner
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990591918, € 34,00

„Leserinnen und Leser, die komplexe, multiperspektivische Erzählungen schätzen – vergleichbar mit Roberto Bolaño oder Jorge Luis Borges –, finden hier ein intensives, unvergessliches Leseerlebnis. Wer mutige Literatur aus Lateinamerika entdecken möchte, liegt mit diesem Roman und Gmeiners brillanter Übertragung genau richtig.“
Sven Trautwein, Frankfurter Rundschau, 19. März

„*Unten leben* des peruanischen Autors Gustavo Faverón Patriau, erschienen bei Droschl, ist eine echte Entdeckung.“
Cornelia Geißler, Berliner Zeitung, 19. März

„Der Verlag hat nicht übertrieben, der Roman wird in die lateinamerikanische Literaturgeschichte eingehen wie Roberto Bolaños ‚2666‘, ‚Die Stadt und die Hunde‘ von Mario Vargas Llosa oder Julio Cortázers ‚Rayuela‘.“
Klaus Jetz, ila DasLateinamerika-Magazin, 20. März



Yasemin Toprak
Die Tochter, die niemand wollte
 Ulrike Helmer Verlag
 ISBN 9783897415089, € 18,00

„Yasemin Topraks Memoir *Die Tochter, die niemand wollte* gewährt einen schonungslosen Einblick in die Familie und die Welt, in der sie aufwuchs.“
Beritan Dik, taz, 20. März



Julie Flett
Wieder da!
 Ü: Barbara Brennwald
 Baobab Books
 ISBN 9783907277348, € 22,00

„Inspiriert von Erinnerungen an die Kindheit ihres eigenen Sohnes erzählt die kanadische Autorin und Illustratorin in *Wieder da!* von kleinen Lernschritten, denen große Veränderungen folgen. So erzählt dieses mitreißende Bilderbuch ganz unaufgeregt auch von der wachsenden Unabhängigkeit eines Kindes.“
Red., taz, 21. März



Stefan Gärtner
Hotel Drei Jahreszeiten
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990592007, € 24,00

„Zugleich federleicht und dicht
 [...]. Schwermut und
 Lebensklugheit, Humor und

Helles, alles drin.“

Red., Welt am Sonntag, 22. März

„Die Dialoge sind so geistreich wie komisch,
 der Blick ins Innere der Protagonisten geht oft
 bis auf den allzu menschlichen Grund – und
 der Autor lässt in seinem süffigen Parlando
 doch nie diesoziale Frage aus dem Blick.“

Arno Frank, Der Spiegel, 20. März



Stefan Rasch / Simon Rasch /
 Anja Abicht
**Hase Hollywood und
 das Geheimnis
 des Drachenlandes**
 Hasenfrosch Verlag
 ISBN 9783950567809, € 28,70

„Das Besondere an der fantasievollen,
 spannenden Vorlese-Geschichte ist, dass sie
 von einer Familie gemeinsam erdacht wurde
 (...). Vier Jahre dauerte es, die 200 Seiten
 aufzuschreiben und mit vielen bunten
 Aquarellen zu versehen.“

Daniela Martens / Anna Pannen, Der Tagesspiegel,
 24. März



Tilo Bernhardt
**Sieben Vorschläge für
 einen besseren öffentlich-
 rechtlichen Rundfunk**
 Schüren Verlag
 ISBN 9783741003042, € 20,00

„Was Bernhardts Buch
 besonders macht, ist seine ehrliche
 Selbstreflexion. (...) Diese persönlichen
 Anekdoten machen die abstrakten
 Reformvorschläge greifbar und glaubwürdig.“
 Ole Skambraks, Berliner Zeitung, 23. März



Franziska Hauser
Am Ende der Kleinigkeiten
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003432, € 26,00

„Die Berliner Autorin und
 Fotografin hat einen Roman
 über toxische Beziehungen
 geschrieben. Jetzt probiert sie

ein Leben als Nomadin auf Zeit.“

Uwe Sauerwein, Berliner Morgenpost, 20. März



Harlan Ellison
Gefährliche Visionen
 Ü: Hannes Riffel
 Carcosa Verlag
 ISBN 9783910914421, € 48,00

„Vollständig zugänglich
 geworden sind diese

Gefährlichen Visionen einer ins Dystopische
 übersteigerten Welt indieser im kleinen und
 feinen Carcosa-Verlag erstmals auf
 Deutsch veröffentlichten Edition ... im Jahr
 2026 sind sie so aktuell wie nie.“

Michael Sommer, Junge Welt, 18. März



Ulli Lust
Die Frau als Mensch 2
 Reprodukt
 ISBN 9783956404948, € 29,00

„Ein kurzweiliges Sachbuch,
 das ohne Berührungsängste

Historie, Archäologie, Anthropologie,
 Sozialstudien und die Biografie der Autorin
 verwebt – ohne vermessen zu wirken und nicht
 ohne den ein oder anderen verschmitzten
 Blick. Geschichtsunterricht im bilderreichen
 Plauderton, der neue, wichtige
 Diskussionsräume und Perspektiven öffnet.“

Christiane Werner, Thüringer Allgemeine, 21. März

„Im zweiten Teil von *Die Frau als Mensch*
 zertrümmert die vielfach geehrte Künstlerin Ulli
 Lust den männlich geprägten Blick auf die
 Frühgeschichte“

Andreas Kanatschnig, Kleine Zeitung, 22. März

„Sympathisch ist, dass Ulli Lust ihre
 Erkenntnisse nicht als definitive Wahrheiten
 präsentiert.“

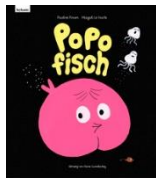
Sebastian Fasthuber, Der Falter, 24. März

„Man muss wirklich kein Geschichtsfan sein,
 um dieses Buch zu lieben. Vor 36.000 Jahren
 hatten wir ziemlich schlaue Eiszeit-Vorfahren –
 nicht nur das macht dieses Buch deutlich.“

Susanne Baller, Der Stern, 21. März

„Inspiriert durch berühmte Steinzeit-Statuetten
 wie die 30.000 Jahre alte Venus von
 Willendorf, erzählt und zeichnet Ulli Lust die
 Geschichte starker Frauen, und das mit sehr
 viel Witz, Wissen und Hintersinn. So viel Spaß
 hat (weibliche) Urgeschichte noch nie
 gemacht!“

Red., Freundin, 08/26



Pauline Pinson /
Magali Le Huche
Popofisch
Ü: Marie Gamillscheg
Leykam
ISBN 9783701183920, € 18,00

„Es ist ein Kinderbuch, (...) das mir sofort ins Auge gesprungen ist, weil ich es doch so skurril fand.“

Jan Ehlert, NDR, 22. März



Andrea Grill
Sonnenpiel
Leykam
ISBN 9783701183937, € 25,00

„Leichtfüßig und unterhaltsam wechselt Grill zwischen den beiden Ich-Perspektiven und

verzahnt sie zu einer so beschwingten wie kritischen Erzählung über die Abgründe der Modebranche, die Macht der Kirche und Mafia Clans und die ökologische Zerstörung.“

Judith Hoffmann, Ö1, 24. März



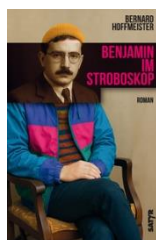
Martina Weinland
Bis bald, meine Freunde!
BeBra Verlag
ISBN 9783814803340, € 30,00

„Die Autorin Martina Weinland stellt hier ihre neue Mammen-Biografie vor, die unter anderem auf dem bislang unerschlossenen Briefwechsel der Künstlerin beruht.“

Petra Gute, rbb, 24. März

„(Martina Weinland) hat passend zum 50. Todestag Mammens am 22. April das Buch *Bis bald, meine Freunde!* (...) herausgebracht, Schwerpunkt sind die Briefwechsel, die viel über Mammens Leben erzählen.“

Martina Hafner, BZ, 25. März



Bernard Hoffmeister
Benjamin im Stroboskop
SATYR Verlag
ISBN 9783910775503, € 24,00

„Ein sehr überdrehter gedankenstromartiger Roman, [den man] sehr gut weglesen

kann, weil man die ganze Zeit von einer Seite in die nächste gezogen wird. Das hat was von einem Social Media Feed.“

Red., fluxfm, 23. März



Robert Misik
Die Kunst des Widerstands
Picus Verlag
ISBN 9783711721686, € 22,00

„Anregungen zum differenzierten Nachdenken über komplexe Themen“

Julia Kospach, Falter, 19. März

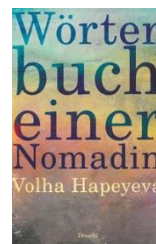


Stefan Kutzenberger
Die Liste der Lebenden
Picus Verlag
ISBN 9783711721679, € 24,00

„Ein origineller, verspielter Roman, der noch an die Kraft der Literatur glaubt und sie gerade deswegen

selbstmächtig zu entfalten versteht.“

Raffael Leitner, Der Standard, 22. März



Volha Hapeyeva
Wörterbuch einer Nomadin
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591994, € 24,00

„Hapeyevas kluges, magisches Buch feiert die Lust an der Vielfalt, Empathie und Neugier.“

Ingo Petz, Der Standard, 21. März



Ena Katarina Haler
Die Schuldlosen
Ü: Klaus Detlef Olof
Folio
ISBN 9783852569284, € 25,00

„Mal poetisch, mal explizit: Zwischen Nachkriegswehen

und intensiver Geschwisterliebe spielt der Roman mit (Un-)Schuld.“

Red., Bücher Magazin, April



Lavinia Braniște
Du findest mich, wenn du willst
Ü: Manuela Klenke
mikrotext
ISBN 9783948631543, € 26,00

„Auch wenn hier die Donau nur eine Nebenrolle spielt, beleuchtet der Roman ebenso angesichts der von (Dubravka) Ugrešić attestierten patriarchalen Strukturen drängende Themen der heutigen Gesellschaften entlang der Donau.“

Melanie Schippling, Büchermagazin, April



Mely Kiyak
Gute Momente
 mikrotex
 ISBN 9783948631666, € 25,00

„Mely Kiyak und der mikrotex Verlag haben sich wirklich gefunden. Nach *Dieser Garten* ist dem Gespann ein neuer

Coup gelungen: Wieder nimmt Mely Kiyak uns mit in ihren Alltag, streift mit uns durch Berlin, ihre Familie und in die Nachbarschaften und sammelt Geschichten.“

Kerstin Follenius, *Büchermagazin*, April



Judith Kranz
Soma
 Reprodukt
 ISBN 9783956404559, € 29,00

„Aus unzähligen Bleistiftlinien hat Judith Kranz einen düster-schönen Planeten geschaffen. *Soma* lebt von dem Sog, den diese Welt entwickelt, von den Strukturen der Gräser, der Blätter und der fremdartigen Technologie des Planeten, vom Spiel von Licht und Schatten.“

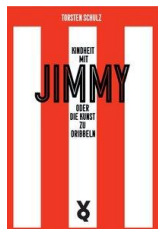
Elisabeth Dietz, *Bücher Magazin*, April



Ahne
Stabil im Bus
 SATYR Verlag
 ISBN 9783910775527, € 17,00

„Ahne ist eines der bekanntesten Gesichter der Berliner Lesebühnen. Sein neues Buch (...) enthält 55 skurrile und schillernde Geschichten und Zwiegespräche.“

Red., *Das Magazin*, 26. März



Torsten Schulz
Kindheit mit Jimmy oder Die Kunst zu dribbeln
 Voland & Quist
 ISBN 9783863914486, € 12,00

„Es ist aber nicht nur das Leben des heranwachsenden

Schwärmers, sondern auch das des schwer disziplinierbaren Ballkünstlers, das hier verhandelt wird und letztlich in ein Berufsverbot mündet.“

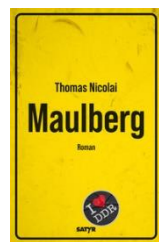
Tim Jürgens, 11 Freunde, März



Adèle Van Reeth
Das gewöhnliche Leben
 Ü: Joachim Unsel
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003340, € 24,00

„Ein anspruchsvoller Text für alle, die sich gerne mit aktuellen philosophischen und gesellschaftlichen Themen über die großen und kleinen Fragen des Lebens auseinandersetzen.“

Susanne Hartmaier, *Ev. Literaturportal*, März



Thomas Nicolai
Maulberg
 SATYR Verlag
 ISBN 9783910775312, € 24,00

„In seinem Roman (...) entlarvt er die Ostalgiker und Anarcho-Nörgler der Rechten in einem fiktiven Experiment: vier Wochen leben wie in der DDR der 80er.“

Peter Müller, *In Südhüringen*, 24. März



Florian Dietmaier
Spuk
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990592014, € 24,00

„Klassische schwarze Detektivgeschichte, True Crime und Erfundenes, verbürgte Historie und ein Schuss

Mythisch-Sagenhaftes gehen in *Spuk* eine aparte Mischung ein, die bis zum Schluss zu fesseln versteht.“

Marcus Neuert, *literaturhaus.at*, 22. März



Vratislav Maňák
Mit Wittgenstein in der Schwulensauna
 Karl Rauch Verlag
 ISBN 9783792002438, € 26,00

„Vratislav Maňák versteht es, die Orte nicht nur präzise, sondern mit Hingabe zu

beschreiben. Er beherrscht die Form der Reportage als Kino im Kopf. (...) Anspruchsvoll und unterhaltsam zugleich.“

Fabian Schäfer, *queer.de*, 23. März

Im Gespräch



Gustavo Faverón Patriau
Unten leben
Ü: Manfred Gmeiner
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591918, € 34,00

[3sat, 19. März](#)
[MDR Kultur, 19. März](#)



Ruth Herzberg
Frequenzen
mikrotext
ISBN 9783948631529, € 24,00

[Radioeins, 24. März](#)



Julius Fischer
Ich hasse Menschen
Volland & Quist
ISBN 9783863914738, € 18,00

[MDR Kultur, 20. März](#)



Sebastian Gießmann
Das Kreditkarten-Buch
Kulturverlag Kadmos
ISBN 9783865996046, € 25,00

[Bayern 2, 24. März](#)